

A. Öffentlicher Teil:

**Niederschrift
über die Sitzung des Gemeinderates
LAUTZENBRÜCKEN
vom 01. Oktober 2015 - 19.00 Uhr -
im Dorfgemeinschaftshaus**

(gekürzte Fassung für den Online-Auftritt / Tagesordnungspunkte sind ungekürzt wiedergegeben)

Tagesordnung:**A. Öffentlicher Teil:**

1. Ausbau der B414
2. Genehmigung einer außerplanmäßigen Auszahlung
3. Jahresabschluss 2014
 - a) Feststellung des Jahresabschlusses 2014
 - b) Beschluss über die Entlastung des Ortsbürgermeisters und der Beigeordneten sowie des Bürgermeisters der Verbandsgemeinde Bad Marienberg und der Beigeordneten
4. Steuerhebesätze 2016
5. Ausbaubeitragssatzung
6. Investitionsplanung 2016 – 2019
7. Planungen: Veranstaltungen Weihnachtszeit
8. Kenntnissgaben und Verschiedenes

Zu Tagesordnungspunkt 1:**Ausbau der B414**

Der Ausbau der B414 auf der Strecke von Kirburg nach Bad Marienberg wurde bereits im Gemeinderat behandelt. Die damals getroffene Übereinkunft, dass Lautzenbrücken weiterhin alle drei Ortseinfahrten behält, ist weiterhin aktuell. In Richtung Kirburg (K31) via Steinbruch kann nach dieser Planung nur in Richtung Kirburg auf die B414 aufgefahen werden, nicht in Richtung Bad Marienberg. Gleichzeitig kann aus Richtung Bad Marienberg kommend über die B414 nach Lautzenbrücken (ebenfalls K31) eingefädelt werden, nicht aber aus Kirburg kommend. An der K32 wird ein „Schneckensystem“ errichtet, welche die Auf- und Abfahrt auf die B414 regelt.

Die Kreuzung K31/K32 in Lautzenbrücken soll gemeinsam mit dem LBM so umgestaltet, dass hier kein verschärfter Unfallschwerpunkt vor allen Dingen durch den LKW-Verkehr entsteht.

Neu ist eine geplante Grünbrücke westlich der Eisenkaute in Fahrtrichtung Kirburg vor der Einmündung der K31. Die anwesenden Vertreterinnen des LBM aus Diez erläutern dem Gemeinderat dieses Projekt. Außerdem werden detaillierte Ausführungen zu der geplanten Unterführung an der Eisenkaute unter der B414 auf

die Marienberger Seite gemacht. Es folgt eine Aussprache mit folgenden grundlegenden Ergebnissen:

Thematisiert wurden die Beschilderung Richtung Eisenkaute wie auch die neue Zufahrt zur Eisenkaute entlang der jetzigen Benjeshecke (Frage der Straßenbreite / Ausweichbuchten ja oder nein), hier soll auch der Radweg entlang geführt werden, der an der B414 aufgrund des Ausbaus entfällt. Die Widmung dieser Straße muss mittelfristig thematisiert werden.

An der Eisenkaute soll es einen passiven Lärmschutz geben, die Richtwerte sind nach Auskunft des LBM im Normbereich, allerdings war die Messung fehlerhaft und muss wiederholt werden.

Die Grünbrücke soll zwei Hauptwildstrecken verbinden, was eine Einzäunung entlang der Bundesstraße nach sich zieht. Die Jagdpacht muss entsprechend angepasst werden. Es geht hier ein Stück an Wander- und Radfahrstrecke verloren, weil man aus Richtung Eisenkauten kommend vor dem letzten Wald rechts abbiegen muss in Richtung K31.

Eine Beschilderung für die LKW-Führung wird angeregt, um das Dorf nicht zusätzlich zu belasten.

Die Unterführung unter der B414 an der Eisenkaute kann nach Aussagen des LBM nicht größer gebaut werden als bis jetzt geplant.

Der Gemeinderat nimmt die Ausführungen zur Kenntnis behält sich aber vor, vor oder im Zuge des Planfeststellungsverfahrens (geplant Ende 2016) noch konkrete Forderungen oder Stellungnahmen einzubringen.

Analog zur letzten Sitzung des Gemeinderates im nicht-öffentlichen Teil sind Karsten Lucke und Marco Alhäuser gem. § 22 GemO ausgeschlossen.

Den Vorsitz übernimmt der 1. Beigeordnete Klaus Jochen Ulbrich.

Zu Tagesordnungspunkt 2: **Genehmigung einer außerplanmäßigen Auszahlung**

Der Gemeinderat hat auf seiner letzten Sitzung die Erneuerung der Straßenbeleuchtung in der Hauptstraße zugestimmt. Die außerplanmäßige Auszahlung für dieses Projekt wird vom Gemeinderat genehmigt.

Marco Alhäuser nimmt wieder an den Beratungen und Beschlussfassungen teil.

Zum Tagesordnungspunkt 3 a) und b) sind der Ortsbürgermeister Karsten Lucke sowie der Beigeordnete Werner Meyer gem. § 22 GemO ausgeschlossen.

Den Vorsitz übernimmt der 1. Beigeordnete Klaus Jochen Ulbrich.

Zu Tagesordnungspunkt 3: **Jahresabschluss 2014** **a) Feststellung des Jahresabschlusses 2014**

Der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses, Klaus Jochen Ulbrich, berichtet über die am 03.09.2015 durchgeführte Prüfung des Jahresabschlusses 2014.

Die Prüfung erfolgte stichprobenartig unter Einbeziehung der Buchführung und des Rechenschaftsberichts. Dabei ergaben sich keine Beanstandungen.

Der Jahresabschluss entspricht den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde. Der Rechenschaftsbericht steht mit diesem im Einklang.

Der Gemeinderat stellt den Jahresabschluss 2014 der Ortsgemeinde Lautzenbrücken zum 31.12.2014 fest.

b) Beschluss über die Entlastung des Ortsbürgermeisters und der Beigeordneten sowie des Bürgermeisters der Verbandsgemeinde Bad Marienberg und der Beigeordneten

Der Gemeinderat erteilt dem Ortsbürgermeister, den Beigeordneten, soweit sie den Ortsbürgermeister vertreten haben sowie dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde Bad Marienberg und den Beigeordneten, soweit sie den Bürgermeister vertreten haben, die Entlastung für das Haushaltsjahr 2014.

Karsten Lucke und Werner Meyer nehmen wieder an der Sitzung teil. Ortsbürgermeister Karsten Lucke übernimmt wieder den Vorsitz.

Zu Tagesordnungspunkt 4: **Steuerhebesätze 2016**

Der Vorsitzende verweist auf ein Schreiben der Verbandsgemeindeverwaltung vom 03.09.2015, in dem die Festlegung der Steuerhebesätze für das Jahr 2016 vorgenommen werden müssen.

Die Steuerhebesätze wurden zum 01.01.2014 angepasst, weshalb kein Handlungsbedarf besteht. Die Sätze bleiben unverändert. Sollten die Nivellierungssätze angehoben werden, erfolgt eine neue Prüfung und ggf. eine Anpassung.

Grundsteuer A	300 %
Grundsteuer B	365 %
Gewerbsteuer	365 %

Die Hundesteuer wurde zum Jahresbeginn 2015 angepasst und bleibt daher unverändert.

Zu Tagesordnungspunkt 5: **Ausbaubeitragssatzung**

Die Ausbaubeitragssatzung liegt dem Gemeinderat als Tischvorlage vor. Grundlage ist ein Entwurf des Städte- und Gemeindebundes sowie einschlägige Rechtsurteile. Der Gemeinderat berät die Vorlage.

Der Gemeinderat beschließt die vorliegende Ausbaubeitragssatzung. Veröffentlichung erfolgt über das Wäller Blättchen als offizielles amtliches Veröffentlichungsblatt.

Zu Tagesordnungspunkt 6: **Investitionsplanung 2016 – 2019**

Die Verbandsgemeinde hat mit Schreiben vom 20.08.2015 gebeten, die Bauinvestitionen der Jahre 2016 – 2019 mitzuteilen. Nach Abstimmung im Gemeinderat, ist derzeit nur die Ausbaumaßnahme des neuen Mehrgenerationenmarktplatzes in der Dorfmitte als größere Bauinvestition erkennbar. Die Verbandsgemeindewerke dürften hier nicht betroffen sein. Weitere Projekte darüber hinaus sind zum heutigen Tage nicht geplant.

Zu Tagesordnungspunkt 7:

Planungen: Veranstaltungen Weihnachtszeit

Der Sankt-Martin-Umzug soll am 14.11.2015 ab 17.00 Uhr stattfinden. Es soll dieses Mal aus der Nisterstraße gestartet werden, um dann über den Großen Garten in Richtung Grillhütte zu gelangen. An der Grillhütte dann gemütliches Beisammensein wie im vergangenen Jahr nun mit Glühwein, Bier, Hefebretzeln, Waffeln und Weckmännern. Es wird aufgrund der Nachfrage im letzten Jahr ein Spendenglas aufgestellt (zu Gunsten des Projektes Marienkäfer).

An den vier Sonntagssonntagen soll es wieder die Möglichkeiten für einen lebendigen Adventskalender geben. Bürger/innen sind wieder eingeladen ihre Garage, Carport etc. zu öffnen, um in einer geselligen Runde einen schönen Ausklang des Sonntags zu erleben.

Die Seniorenfeier findet am 05. Dezember statt, Start 14.00 Uhr. Die Einladungen werden wieder Anfang November persönlich verteilt. Die Bewirtung soll im bewährten Maße stattfinden. Das Begleitprogramm soll in den nächsten Wochen geplant werden. Wenn es die Anzahl der Anmeldungen zulässt, soll die Feier im DGH stattfinden und nicht in der Mehrzweckhalle.

Am 12. Dezember findet der 1. Lautzenbrücker Weihnachtsmarkt statt, Start 15.00 Uhr. Gemeinsam mit Bürger/innen des Dorfes wurde das Konzept bisher in zwei Planungstreffen entwickelt und steht weitgehend. Detaillierte Informationen und die Einladung werden rechtzeitig veröffentlicht. Die Nikolausfeier für Kinder soll in den Weihnachtsmarkt eingebaut (Besuch des Nikolauses inkl. Nikolaustüten) und nicht separat gestaltet werden – Aufwertung des Weihnachtsmarktes und Terminverzerrung in der Weihnachtszeit.

Die „Kinderweihnachtsbäckerei“ ist für den 11.12.2015 wieder geplant. Hier braucht es nur noch einer geringfügigen Feinplanung. Terminlich wäre der Freitag vor dem Weihnachtsmarkt ideal.

Zu Tagesordnungspunkt 8:

Kenntnisgaben und Verschiedenes

- Ein Bauteil der gemeindeeigenen Waage im Steinbruch ist defekt und befindet sich derzeit zur Überprüfung/Reparatur bei der entsprechenden Fachfirma
- Der Motor des Iseki ist repariert und der Iseki wieder im Einsatz
- Es hat ein zweites Planungstreffen zum 1. Lautzenbrücker Weihnachtsmarkt stattgefunden (siehe Top 7). Einer Realisierung steht nur noch sehr schlechtes Wetter im Wege
- Der Grüncontainer befindet sich kostentechnisch im Rahmen der Vorjahre, ein provisorisches Schild mit Hinweis auf die Nutzung durch Dorfbewohner/innen

wurde angebracht und erneut im Waller Blattchen auf die richtige Nutzung hingewiesen

- Die Renovierung des Kellerraums im DGH (feuchte Wand) ist abgeschlossen.